

# Checkliste

zum Leitfaden für Unternehmen gegen ausbeuterische Kinderarbeit.

Unternehmensspezifisch  
erarbeitet & umgesetzt

	ja	teilweise	nein	nicht relevant
A1. Haben Sie in Ihrem Unternehmenskodex festgelegt, dass Kinderarbeit gemäß den beiden Konventionen Nr. 138 und Nr. 182 der ILO ausdrücklich abgelehnt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A2. Wissen Sie, wo in Ihrer Branche und an welchen Stellen in Ihrer Produktionskette die Gefahr von unzulässiger Kinderarbeit besteht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A3. Haben Sie Ihre Produktions- bzw. Lieferkette so einfach wie möglich gestaltet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A4. Gestalten Sie Ausschreibungen und Ihre Verträge mit Lieferfirmen und Subunternehmen so, dass Kinderarbeit überwunden werden kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A5. Kooperieren Sie gegen Kinderarbeit mit lokalen Interessensvertretungen, damit Arbeitsrechte über Ihren eigenen Betrieb hinaus durchgesetzt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A6. Engagieren Sie sich in einer Multi-Stakeholder-Initiative gegen Kinderarbeit und sind Sie einem entsprechenden (inter)nationalen Rahmenabkommen beigetreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A7. Nutzen Sie Ihren sozialen, politischen und wirtschaftlichen Einfluss, um ein verlässliches System zur Geburtenregistrierung zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A8. Nutzen Sie Ihren sozialen, politischen und wirtschaftlichen Einfluss in der Region, um für ein gutes Schul-, Bildungs- und Ausbildungssystem zu werben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A9. Haben Sie ein Entschädigungsmodell entwickelt für den Fall, dass unzulässige Kinderarbeit in Ihrer Produktions- und Lieferkette auftritt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B1. Können Sie sicherstellen, dass bei jüngeren Arbeitskräften die Echtheit von Altersnachweisen überprüft wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B2. Sensibilisieren und schulen Sie eigenes Personal, das Management und Zulieferbetriebe vor Ort für unzulässige Kinderarbeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B3. Werden jugendliche Arbeitskräfte vor gefährlichen Arbeiten geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B4. Sind bei Ihren Produktionsstätten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Beschäftigten eingerichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B5. Haben Sie in Ihr bestehendes Managementsystem Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderarbeit integriert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B6. Bezahlen Sie adäquate, kostendeckende Preise an Lieferfirmen und Subunternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B7. Pflegen Sie eine dauerhafte, berechenbare, zuverlässige und faire Geschäftsbeziehung mit Ihren Lieferfirmen und Subunternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B8. Haben Sie mit Ihren Lieferfirmen und Subunternehmen die Art und Weise von Entschädigungen bei unzulässiger Kinderarbeit geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C1. Können Sie sicherstellen, dass beim Auftreten von Fällen unzulässiger Kinderarbeit sofort die Personalien der Betroffenen festgehalten werden können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C2. Haben Sie sichergestellt, dass arbeitende Kinder nicht entlassen, sondern zunächst bei Lohnfortzahlung von der Arbeit freigestellt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C3. Entschädigen Sie die Kinder, die für Ihre Produktion unzulässiger Weise gearbeitet haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C4. Tragen Sie Sorge, dass die betroffenen Kinder eine Schulbildung oder ähnliches erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C5. Haben Sie dafür gesorgt, dass den Eltern oder nahen Angehörigen des betroffenen Kindes Arbeit angeboten wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C6. Werden Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren, die bisher gefährliche Arbeiten durchgeführt haben, andere Arbeiten angeboten, die in diesem Alter zulässig sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C7. Haben Sie Ihre vorbeugenden Maßnahmen verbessert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>